

# Q3/2023: Gruppe Deutsche Börse erzielt weiteres Wachstum und schließt SimCorp-Übernahme ab

## Quartalsergebnis im Überblick

- Die Nettoerlöse unserer Gruppe stiegen im dritten Quartal um 9 Prozent auf 1.188,3 Mio. € (Q3/2022: 1.090,2 Mio. €).
- Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) stieg auf 684,8 Mio. € (Q3/2022: 642,3 Mio. €) an, ein Wachstum von 7 Prozent (bereinigt um Sondereffekte: 13 Prozent).
- Der den Anteilseignern der Deutsche Börse AG zuzurechnende Periodenüberschuss lag bei 400,3 Mio. € (Q3/2022: 373,3 Mio. €). Das Ergebnis je Aktie stieg um 6 Prozent (bereinigt um Sondereffekte: 20 Prozent) und betrug 2,16 € (Q3/2022: 2,03 €).
- Die SimCorp-Aktionär\*innen haben unser Übernahmeangebot mit hoher Zustimmungquote (94 Prozent) angenommen.
- Im Rahmen eines Squeeze-out werden wir die verbleibenden Aktien an SimCorp erwerben. Die Einstellung des Listings der SimCorp-Aktien an der Nasdaq Kopenhagen ist für den 30. Oktober 2023 vorgesehen.
- Aufgrund der bisherigen Geschäftsentwicklung und des zusätzlichen Beitrags von SimCorp im vierten Quartal erhöhen wir unsere Prognose der Nettoerlöse auf rund 5,0 Mrd. € und des EBITDA auf rund 2,9 Mrd. € für das Gesamtjahr erneut.

## Wesentliche Ereignisse im Überblick

Am 22. September 2023 gab die Deutsche Börse das endgültige Ergebnis für die öffentliche Übernahme von SimCorp A/S (SimCorp) bekannt. Demnach hält die Deutsche Börse inklusive der direkt im Markt getätigten Aktienkäufe 94 Prozent aller SimCorp-Aktien (ausgenommen Treasury-Aktien von SimCorp).

Nach dem erfolgreichen Abschluss der öffentlichen Übernahme am 29. September 2023 hat die Deutsche Börse von ihrem Recht Gebrauch gemacht, alle SimCorp-Aktien der verbleibenden Minderheitsaktionäre zu erwerben.

Am 28. September 2023 hat die Deutsche Börse AG erfolgreich drei Unternehmensanleihen in Höhe von insgesamt 3,0 Mrd. € zur Finanzierung der Übernahme von SimCorp platziert. Die Anleihen haben eine Laufzeit von drei bis zehn Jahren und Kupons zwischen 3,75 Prozent und 3,875 Prozent jährlich.

## Vergleichbarkeit von Angaben

### Veränderungen im Konsolidierungskreis

Seit dem 29. September 2023 wird SimCorp einschließlich der Tochtergesellschaften in der Gruppe Deutsche Börse vollkonsolidiert. Ab dem vierten Quartal 2023 wird das Geschäft von SimCorp dem neuen Segment Investment Management Solutions zugeordnet, in dem zusätzlich die Aktivitäten des

bisherigen Segments Data & Analytics berichtet werden. Aus Gründen der Wesentlichkeit wurde auf die anteilige Erfassung von Erträgen und Aufwendungen in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung des dritten Quartals 2023 verzichtet.

## Ertragslage

Im dritten Quartal standen die Entwicklungen wichtiger Konjunkturindikatoren im Fokus der Marktteilnehmenden. Die Erwartung auf ein Ende des Zinserhöhungszyklus in naher Zukunft nahm auf den US-Märkten aufgrund rückläufiger Inflationszahlen zu, wodurch die Risikoneigung anstieg. Währenddessen führten die getrübbten Konjunkturaussichten in Europa in Verbindung mit weiteren Zinsanhebungen zu allgemein schwierigeren Finanzierungsbedingungen. Die EZB erhöhte den Einlagenzins im Juli und September um jeweils 25 Basispunkte auf zuletzt 4,0 Prozent. Die US-Notenbank Federal Reserve erhöhte die Zinsspanne in ihrer Juli-Sitzung auf 5,25-5,50 Prozent. Trotz leicht niedrigerer Bareinlagen führte dies zu einer deutlichen Steigerung unseres Nettozinsergebnisses im Segment Securities Services. Insgesamt nahm die Unsicherheit auf den Märkten spürbar ab. Gegenüber dem Vorjahresquartal notierte der Volatilitätsindex VSTOXX durchschnittlich 35 Prozent tiefer. Entsprechend niedriger waren auch die Handelsvolumina und die damit einhergehenden Nettoerlöse in den Bereichen Finanzderivate und Wertpapiere. Auch die Volatilität an den Strom- und Gasmärkten nahm zum Vorjahresquartal spürbar ab, was den Handlungsspielraum der Marktteilnehmenden erweiterte. Im Vorjahresquartal erreichte der US-Dollar Parität mit dem Euro und sorgte somit für leichten Rückenwind insbesondere im Segment Data & Analytics, in dem ein Großteil der Erlöse in US-Dollar erzielt werden. In diesem Jahr zeigte sich der US-Dollar etwas schwächer.

Vor diesem Hintergrund stiegen unsere Nettoerlöse im dritten Quartal um 9 Prozent auf 1.188,3 Mio. € (Q3/2022: 1.090,2 Mio. €). Wesentliche Treiber waren strukturelles Wachstum sowie ein deutlich höheres Nettozinsergebnis als im Vorjahresquartal. Zum strukturellen Wachstum haben vor allem das Repo-Geschäft im Segment Trading & Clearing sowie Vertragserneuerungen mit Bestandskunden im Segment Data & Analytics beigetragen.

Beim zyklisch bedingten Wachstum stiegen aufgrund des höheren Zinsniveaus die Nettozinseinnahmen trotz niedrigerer Bareinlagen deutlich an. Dies hat den zyklischen Gegenwind in den Bereichen Wertpapiere und Finanzderivate überkompensiert, in welchen eine niedrige Volatilität die Handelsentgelte und Margin-Erlöse geschmälert hat.

Unsere operativen Kosten beliefen sich im Berichtszeitraum auf 504,9 Mio. € (Q3/2022: 445,6 Mio. €), ein Anstieg von 13 Prozent. Hiervon entfallen 5 Prozent auf einen organisch bedingten Kostenanstieg. Haupttreiber waren neben einer höheren Anzahl von Mitarbeitenden hauptsächlich Inflationseffekte. Darüber hinaus entfielen 18 Mio. € auf Transaktionskosten im Rahmen der Übernahme von SimCorp und 19 Mio. € auf Sondereffekte in den Kosten zur Hebung von Synergiepotential im neu geschaffenen Segment Investment Management Solutions. In diesem berichten wir ab dem vierten Quartal über die Aktivitäten von SimCorp sowie des bisherigen Segments Data & Analytics.

Unser Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) stieg somit um 7 Prozent (bereinigt um Sondereffekte: 13 Prozent) auf 684,8 Mio. € (Q3/2022: 642,3 Mio. €). Das im EBITDA enthaltene Ergebnis aus Finanzanlagen lag bei 1,4 Mio. € (Q3/2022: -2,3 Mio. €).

Abschreibungen und Wertminderungsaufwendungen beliefen sich auf 114,8 Mio. € (Q3/2022: 92,6 Mio. €). Der Anstieg resultiert aus einer Wertminderung von immateriellen Vermögenswerten der Crypto Finance AG von rund 25 Mio. € im Segment Trading & Clearing.

Der den Anteilseignern der Deutsche Börse AG zuzurechnende Periodenüberschuss lag somit im dritten Quartal 2023 bei 400,3 Mio. € (Q3/2022: 373,3 Mio. €). Das Ergebnis je Aktie stieg um 6 Prozent (bereinigt um Sondereffekte: 20 Prozent) und betrug 2,16 € (Q3/2022: 2,03 €) bei durchschnittlich 185,1 Mio. Aktien. Das Ergebnis je Aktie vor Kaufpreisallokationseffekten (Cash EPS) lag bei 2,28 € (Q3/2022: 2,15 €).

Gregor Pottmeyer, Finanzvorstand der Deutsche Börse AG, kommentierte das Ergebnis wie folgt: „Trotz des guten Vorjahresquartals haben wir unsere Nettoerlöse erneut deutlich gesteigert. Unsere strukturellen Wachstumsbereiche und das Zinsumfeld haben hierzu entschieden beigetragen. Mit der nun erfolgten Übernahme von SimCorp werden wir unser Daten-, Analytik- und Softwaregeschäft ab dem vierten Quartal im neuen Segment Investment Management Solutions bündeln und uns damit neue Wachstumschancen erschließen. Mit der Konsolidierung von SimCorp rechnen wir nun damit, unsere ursprüngliche Prognose für das Gesamtjahr 2023 deutlich zu übertreffen und Nettoerlöse von rund 5,0 Mrd. € sowie ein EBITDA von rund 2,9 Mrd. € zu erzielen.“

## Risikobericht

Die Gruppe Deutsche Börse stellt [in ihrem Geschäftsbericht 2022 auf den Seiten 60 bis 87](#) Rahmenbedingungen, Strategie, Grundsätze, Organisation, Prozesse, Methoden und Konzepte ihres Risikomanagements sowie Maßnahmen zur Steuerung bzw. Verringerung von Risiken umfassend dar. Eine ausführliche Darstellung des aktuellen Standes der Rechtsstreitigkeiten ist [im Geschäftsbericht 2022 auf den Seiten 236 bis 239](#) bzw. [im Halbjahresfinanzbericht 2023 auf der Seite 37](#) enthalten. Im dritten Quartal 2023 haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben.

In Anbetracht des anhaltenden russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine bleiben die ergriffenen Maßnahmen sowie Sanktionsumsetzungen weiterhin bestehen. Die Gruppe steuert dieses Risiko weiterhin aktiv durch konstante Überwachung und Sensibilisierung.

Darüber hinaus ist zum jetzigen Zeitpunkt keine wesentliche Änderung der Risikosituation des Konzerns für den Vorstand erkennbar.

## Prognosebericht

Angesichts der positiven Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten 2023 und des erwarteten Erlösbeitrags von SimCorp im vierten Quartal 2023 rechnen wir damit, unsere ursprüngliche Prognose aus dem Geschäftsbericht 2022 für das Geschäftsjahr 2023 deutlich zu übertreffen. Wir erwarten nunmehr einen Anstieg der Nettoerlöse auf rund 5,0 Mrd. €. Treiber hierfür sind neben dem Erlösbeitrag von SimCorp starkes strukturelles Wachstum und zyklischer Rückenwind durch höhere Zinseinnahmen. Beim Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) rechnen wir nunmehr mit einem Anstieg auf rund 2,9 Mrd. €, darin enthalten sind Transaktionskosten und Sondereffekte in den Kosten zur Hebung von Synergiepotential.

## Nachtragsbericht

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag sind nicht eingetreten.

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	3. Quartal (01.07.-30.09.)			9 Monate (01.01.-30.09.)		
	2023 Mio. €	2022 Mio. €	Veränderung %	2023 Mio. €	2022 Mio. €	Veränderung %
Umsatzerlöse	1.200,9	1.166,7	3	3.641,9	3.506,0	4
Treasury-Ergebnis aus dem Bankgeschäft und ähnlichen Geschäften	246,0	159,9	54	732,7	298,4	146
Sonstige betriebliche Erträge	3,5	8,8	-60	26,8	88,6	-70
<b>Gesamterlöse</b>	<b>1.450,4</b>	<b>1.335,4</b>	<b>9</b>	<b>4.401,4</b>	<b>3.893,0</b>	<b>13</b>
Volumenabhängige Kosten	-262,1	-245,2	7	-761,3	-723,4	5
<b>Nettoerlöse (Gesamterlöse abzüglich volumenabhängiger Kosten)</b>	<b>1.188,3</b>	<b>1.090,2</b>	<b>9</b>	<b>3.640,1</b>	<b>3.169,6</b>	<b>15</b>
Personalaufwand	-338,0	-307,2	10	-970,4	-891,6	9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-166,9	-138,4	21	-459,2	-392,8	17
<b>Operative Kosten</b>	<b>-504,9</b>	<b>-445,6</b>	<b>13</b>	<b>-1.429,6</b>	<b>-1.284,4</b>	<b>11</b>
Ergebnis aus Finanzanlagen	1,4	-2,3	-161	-20,6	29,4	-170
<b>Ergebnis vor Zinsen, Steuern u. Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>684,8</b>	<b>642,3</b>	<b>7</b>	<b>2.189,9</b>	<b>1.914,6</b>	<b>14</b>
Abschreibung und Wertminderungsaufwand	-114,8	-92,6	24	-293,1	-258,6	13
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>570,0</b>	<b>549,7</b>	<b>4</b>	<b>1.896,8</b>	<b>1.656,0</b>	<b>15</b>
Finanzergebnis	-11,0	-21,1	-48	-30,4	-55,6	-45
<b>Periodenergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>559,0</b>	<b>528,6</b>	<b>6</b>	<b>1.866,4</b>	<b>1.600,4</b>	<b>17</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-144,1	-137,4	5	-497,0	-416,1	19
<b>Periodenüberschuss</b>	<b>414,9</b>	<b>391,2</b>	<b>6</b>	<b>1.369,4</b>	<b>1.184,3</b>	<b>16</b>
davon den Anteilseignern der Deutsche Börse AG zuzurechnen	400,3	373,3	7	1.316,8	1.135,2	16
davon den nicht beherrschenden Gesellschaftern zuzurechnen	14,6	17,9	-18	52,6	49,1	7
<b>Ergebnis je Aktie (unverwässert) (€)</b>	<b>2,16</b>	<b>2,03</b>	<b>6</b>	<b>7,15</b>	<b>6,18</b>	<b>16</b>
<b>Ergebnis je Aktie vor Kaufpreisallokationseffekten (Cash EPS) (€)</b>	<b>2,28</b>	<b>2,15</b>	<b>6</b>	<b>7,50</b>	<b>6,53</b>	<b>15</b>

## Kennzahlen des Segments Data &amp; Analytics

	3. Quartal (01.07.-30.09.)			9 Monate (01.01.-30.09.)		
	2023 Mio. €	2022 Mio. €	Veränderung %	2023 Mio. €	2022 Mio. €	Veränderung %
<b>Nettoerlöse</b>	<b>174,7</b>	<b>166,4</b>	<b>5</b>	<b>496,5</b>	<b>466,6</b>	<b>6</b>
Index	49,0	46,6	5	151,0	146,3	3
Analytik	28,2	19,5	45	74,4	55,2	35
ESG	66,9	68,5	-2	181,4	174,5	4
Sonstige	30,6	31,8	-4	89,7	90,6	-1
<b>Operative Kosten</b>	<b>-135,3</b>	<b>-93,8</b>	<b>44</b>	<b>-338,7</b>	<b>-281,3</b>	<b>20</b>
<b>EBITDA</b>	<b>38,3</b>	<b>74,8</b>	<b>-49</b>	<b>147,7</b>	<b>188,3</b>	<b>-22</b>

## Kennzahlen des Segments Trading &amp; Clearing

	3. Quartal (01.07.-30.09.)			9 Monate (01.01.-30.09.)		
	2023 Mio. €	2022 Mio. €	Veränderung %	2023 Mio. €	2022 Mio. €	Veränderung %
<b>Nettoerlöse</b>	<b>527,0</b>	<b>553,6</b>	<b>-5</b>	<b>1.680,4</b>	<b>1.646,9</b>	<b>2</b>
Finanzderivate	285,7	315,8	-10	952,3	938,6	1
Aktienderivate	105,3	126,8	-17	362,7	404,7	-10
Zinsderivate	89,2	95,4	-6	297,0	279,4	6
Entgelte für hinterlegte Sicherheiten	18,5	34,2	-46	68,0	82,6	-18
Sonstige	72,7	59,4	22	224,6	171,9	31
Commodities	133,6	123,2	8	401,7	337,9	19
Strom	56,4	40,1	41	170,9	137,2	25
Gas	22,6	23,0	-2	72,5	63,5	14
Sonstige	54,6	60,1	-9	158,3	137,2	15
Wertpapiere	71,0	79,4	-11	222,0	271,6	-18
Handel	29,7	34,0	-13	96,7	143,8	-33
Sonstige	41,3	45,4	-9	125,3	127,8	-2
Devisen	36,7	35,2	4	104,4	98,8	6
<b>Operative Kosten</b>	<b>-220,1</b>	<b>-209,6</b>	<b>5</b>	<b>-645,7</b>	<b>-609,5</b>	<b>6</b>
<b>EBITDA</b>	<b>307,2</b>	<b>340,1</b>	<b>-10</b>	<b>1.028,0</b>	<b>1.065,7</b>	<b>-4</b>

## Kennzahlen des Segments Fund Services

	3. Quartal (01.07.-30.09.)			9 Monate (01.01.-30.09.)		
	2023 Mio. €	2022 Mio. €	Veränderung %	2023 Mio. €	2022 Mio. €	Veränderung %
<b>Nettoerlöse</b>	<b>107,3</b>	<b>93,3</b>	<b>15</b>	<b>324,0</b>	<b>280,0</b>	<b>16</b>
Fondsabwicklung	53,5	53,5	0	157,8	159,7	-1
Fonddistribution	19,4	21,9	-11	64,0	65,3	-2
Sonstige	34,4	17,9	92	102,2	55,0	86
<b>Operative Kosten</b>	<b>-50,1</b>	<b>-43,8</b>	<b>14</b>	<b>-150,8</b>	<b>-116,4</b>	<b>30</b>
<b>EBITDA</b>	<b>58,6</b>	<b>49,6</b>	<b>18</b>	<b>169,8</b>	<b>163,2</b>	<b>4</b>

## Kennzahlen des Segments Securities Services

	3. Quartal (01.07.-30.09.)			9 Monate (01.01.-30.09.)		
	2023 Mio. €	2022 Mio. €	Veränderung %	2023 Mio. €	2022 Mio. €	Veränderung %
<b>Nettoerlöse</b>	<b>379,3</b>	<b>276,9</b>	<b>37</b>	<b>1.139,2</b>	<b>776,1</b>	<b>47</b>
Verwahrung	150,6	147,6	2	462,5	437,4	6
Abwicklung	27,7	22,4	24	85,5	79,0	8
Nettozinserträge aus dem Bankgeschäft	169,3	73,6	130	488,5	121,1	303
Sonstige	31,7	33,3	-5	102,7	138,6	-26
<b>Operative Kosten</b>	<b>-99,4</b>	<b>-98,4</b>	<b>1</b>	<b>-294,4</b>	<b>-277,2</b>	<b>6</b>
<b>EBITDA</b>	<b>280,7</b>	<b>177,8</b>	<b>58</b>	<b>844,4</b>	<b>497,4</b>	<b>70</b>

## Konzernbilanz (Auszüge)

	30.09.2023 Mio. €	31.12.2022 <sup>1</sup> Mio. €
<b>AKTIVA</b>		
<b>LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	12.587,9	8.610,0
Sachanlagen	598,8	631,2
Finanzinstrumente der zentralen Kontrahenten	9.556,8	9.078,4
Sonstige langfristige Vermögenswerte	2.628,8	2.438,8
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>25.372,3</b>	<b>20.758,4</b>
<b>KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		
Bankguthaben mit Verfügungsbeschränkung	47.115,5	93.538,3
Finanzinstrumente der zentralen Kontrahenten	170.287,6	129.932,8
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	27.622,8	24.675,6
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>245.025,9</b>	<b>248.146,7</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>270.398,2</b>	<b>268.905,0</b>
<b>PASSIVA</b>		
<b>EIGENKAPITAL</b>		
KonzernEigenkapital	8.889,8	8.471,8
Nicht beherrschende Anteile	522,0	589,1
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>9.411,8</b>	<b>9.060,9</b>
<b>LANGFRISTIGE SCHULDEN</b>		
Finanzinstrumente der zentralen Kontrahenten	9.556,8	9.078,4
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	8.475,3	5.105,5
<b>Summe langfristige Schulden</b>	<b>18.032,1</b>	<b>14.183,9</b>
<b>KURZFRISTIGE SCHULDEN</b>		
Bardepots der Marktteilnehmenden	46.846,6	93.283,1
Finanzinstrumente der zentralen Kontrahenten	169.724,6	129.568,8
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	26.383,0	22.808,3
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>	<b>242.954,3</b>	<b>245.660,2</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>270.398,2</b>	<b>268.905,0</b>

1) Vorjahreszahl angepasst, siehe [Halbjahresfinanzbericht 2023](#).

### **Kontakt**

Investor Relations

Telefon +49-(0) 69-2 11-1 16 70

Fax +49-(0) 69-2 11-1 46 08

E-Mail [ir@deutsche-boerse.com](mailto:ir@deutsche-boerse.com)

[www.deutsche-boerse.com/ir](http://www.deutsche-boerse.com/ir)

### **Veröffentlichungstermin**

18. Oktober 2023

### **Downloads**

Geschäftsberichte

[www.deutsche-boerse.com/geschaeftsbericht](http://www.deutsche-boerse.com/geschaeftsbericht)

Zwischenberichte

[www.deutsche-boerse.com/dbg-de/investor-relations/finanzberichte/zwischenberichte](http://www.deutsche-boerse.com/dbg-de/investor-relations/finanzberichte/zwischenberichte)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit  
schriftlicher Genehmigung des Herausgebers

### **Verzeichnis der eingetragenen Marken**

[www.deutsche-boerse.com/dbg-de/meta/markenrechte](http://www.deutsche-boerse.com/dbg-de/meta/markenrechte)